

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 49

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die große Holzgant der Stadt Winterthur vom 20. Februar a. c. über 2530 m³ Sag- und Bauholz in 114 Partien nahm laut „Aargauer Tagbl.“ bei befriedigender Nachfrage einen raschen Verlauf. Die 114 Partien, wovon 71 bis zu 16% der Schätzung überboten, 13 bis zu 11% unterboten wurden und 30 zur Schätzung weggingen, waren in 1½ Stunden verkauft.

Es wurden folgende Preise erzielt:

Mittelstamm- Klasse m ³	Preis per m ³		
	von Fr.	bis Fr.	Mittel Fr.
Rot- und Weißtannen, Bauhölzer.			
0.51—1.00	33.—	47.50	39.15
1.01—1.50	45.—	58.50	52.55
Rot- und Weißtannen, Saghölzer.			
0.51—1.00	46.—	61.—	53.45
1.01—1.50	43.—	67.—	56.80
1.51—2.00	50.50	72.—	63.—
2.01 u. mehr	48.50	72.—	58.35
Föhren, Saghölzer.			
1.01—2.00	66.—	80.—	72.—
2.01 u. mehr	1 Partie		87.50

Alles Holz wurde unter der Rinde gemessen und an guten Abfuhrwegen gelagert, gut sortiert.

Verschiedenes.

† Zimmermeister Wendel Strübi in Ennenda (Glarus) starb am 3. März im 79. Altersjahr.

Schweizer Dorf und Bauernhaus. (Mitgeteilt der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde.) Wem wäre nicht schon der Reichtum an heimeligen alten Hausformen und traulichen Ortsanlagen aufgefallen, den die Schweiz auf kleinem Raum ihr eigen nennt? Wer hätte sich nicht schon auf seinen Wanderungen an den von Tal zu Tal wechselnden schmucken Siedlungsbildern erfreut, die, mit der Landschaft organisch verwachsen, ihr geradezu einen besonderen Charakter aufdrücken? Warum diese Verschiedenheit, und woher quillt dieser Reichtum im ländlichen Schweizer Siedlungswesen? Es ist wohl wert, diesen Fragen nachzugehen und eine Antwort zu suchen. Voraussetzung dazu ist aber eine planmäßige Sammlung in Wort, Bild und Plan alles dessen, was die Schweiz an alt überkommenen ländlichen Haus- und Siedlungsformen enthält. Da wird sich zeigen, wie die Natur den Menschen vorgeschrieben hat, wo und wie sie wohnen müssen, wenn sie sich vor zerstörenden Kräften schützen und zweckmäßig wirtschaften wollen. Wasser und Boden, Klima und Pflanzenwelt spielen da mit, aber auch der Wirtschaftszweck von Hof und Dorf, uralter Volksbrauch, Nachwirken alter Gesetze, Besitzverhältnisse und vor allem auch die Stammeszugehörigkeit der Bewohner und ihre Herkunft. Ein Stück Natur- und Kulturge schichte steckt in jedem Bauernhaus, in jedem Dorf. Wer diesen Dingen nachspürt, fördert die Heimatkunde, gibt ihr einen tieferen Sinn und wird auch so manches allgemeine Lebensgesetz in einer noch so bescheidenen Siedlung sich widerspiegeln sehen.

Die Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde geht nun eben daran, ihre bisher auf geistige Kulturercheinungen des Schweizerlandes sich erstreckende Sammel- und Forschungsarbeit auch ländlichem Hausbau, bäuerlicher Siedlungs- und Wirtschaftsart zuzuwenden. Ihr Ruf ergeht

an alle, die ihre Heimat lieben und zu deren tieferem Verständnis etwas beitragen wollen, bei diesem Unternehmen mitzuhelfen. Jeder kann sich um sein Heimatdorf, um die Heimatkunde ein kleines Verdienst erwerben, wenn er da verständnisvoll mitsammeln hilft, auch der Städter, der Jahr für Jahr seine Ferien in derselben Gegend verbringt und seinen Augen über Berg und Tal wandert.

Wer mittun will, ist herzlich willkommen. Er wende sich an die Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde, Abteilung Volks- und Siedlungsforschung, in Basel, Fischmarkt 1, und wird dort die nötigen Belehrungen und Auskünfte erhalten.

Literatur.

Schweizer. Baukalender 1922. 2 Teile. Redaktion: G. Usteri, Architekt. 43. Jahrgang. Preis Fr. 10.—.

Schweizer. Ingenieurkalender 1922. 2 Teile. Redaktion G. Bößhard, Stadt-Ingenieur. 43. Jahrgang. Preis Fr. 10.—.

Verlag: Schweiz. Druck- und Verlagshaus, Zürich.

Die Herausgabe der Kalender ist gekennzeichnet durch eine fortdauernde Krisis im Baugewerbe; die Bautätigkeit ist immerfort eine beschränkte zufolge der verhältnismäßig teuren Preise. Der Höchststand in dieser Beziehung ist zwar überschritten und hat der Preisabbau eingesezt. Die Revision des Baukalenders bezog sich in der Hauptsache auf die Korrektur der Material- und Akkordpreise, die infolge der veränderten Verhältnisse einer gründlichen Umarbeitung bedurften.

Die Redaktion des Ingenieurkalenders hat als Nachfolger von alt Stadt-Ingenieur Wenner, Herr Stadt-Ingenieur G. Bößhard übernommen. Eine gänzliche Umarbeitung hat hier der Abschnitt elserne Brücken erfahren. Beim Eisenbahnbau wurde ein besonderer Abschnitt über viertelte Längen von Eisenbahnen nach neu entwickelten Grundsätzen eingeschaltet. Die übrigen Kapitel wurden besonders auf die Preisangaben revidiert.

Die Ausstattung ist die seit Jahren übliche geblieben und bieten die Kalender den Hoch- und Tiefbautechnikern eine Fülle von nützlichem Material.

Der Plan der Stadt Zürich, 32. Auslage, ist im Verlag des Art. Instituts Orell Füssli in Zürich erschienen. — Preis Fr. 1.25.

Prinzess Marziß und andere kleine Geschichten. Von Arthur Neustadt, St. Moritz. 127 Seiten 8° Format. Gehftet 4 Fr. 20, gebunden 5 Fr. 50. — Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Inhalt: Prinzess Marziß, ein Märchen, Der Stein der Verlobten, Die Wette, Die Geschichte vom Tony, Mein Onkel Karl, The Ladies' Captain (Der Damenkapitän), Kaspars letzte Fahrt. Arthur Neustadts liebenswürdiges Erzähler talent hat bereits durch die Bücher „Mister Fips“ und „Surlej“ vielerorts Anklang gefunden. Das neueste, nach der einen der sieben Erzählungen bezeichnete Werk „Prinzess Marziß“ zeigt vor allem, daß Neustadts Geist sich durch Reisen rund um die Erde kosmopolitisch geweitet hat. Die verschiedensten Weltgegenden sind hier als Schauplätze gewählt. Das launige Titelmärchen spielt sich in den Marzissenfeldern oberhalb Montreux ab, die rührende Sage vom „Stein der Verlobten“ und die Lobpreisung des treuen Hundes „Tony“ versetzen uns ins Engadin; „Kaspars letzte Fahrt“ geht über den Gotthard, die pitante „Wette“ führt uns in ein italienisches Bergkloster, und mit dem unglücklich verliebten „Ladies' Captain“ fahren wir über den atlantischen Ozean. — Durch eigenartig geschickte Mischung von ernsten und heiteren Stimmungen, durch



Frische und Unmittelbarkeit des Stiles und weltmännische Sicherheit in der Schilderung des jeweiligen Milieus sind hier kleine Kunstwerke entstanden, die eine das Gemüt bereichernde, im besten Sinne unterhaltsame Lektüre bieten. Besonders solche Leser, die selber auf viele Reisen zurückblicken können und die nun irgendwo — vielleicht im Engadin oder sonst in einem schönen Erdenwinkel — eine Ruhepause halten, werden an Arthur Neustadt's Erzählungen lebhaftes Gefallen finden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Interateil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offeren) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

72 a. Welche Metallwarenfabrik liefert Bienenkästen-Türgriffe in Gußeisen? Muster zu Diensten. b. Wer liefert Durabilit-Asbest? Offeren unter Chiffre B 72 an die Exped.

73. Wer liefert Heißkörper zum Erhitzen von Clichés zum Brennen von Kistenteilen für eine Spannung von 150 Volt, event. dazu passende Presse, gebraucht oder gut erhalten, sowie 1 leichte Riemenscheibe, 300—350 mm Durchm., 200 mm breit, 40 mm Bohrung, aus Holz oder Eisen? Offeren an W. Holliger, Kistefabrik, Bonstwil.

74. Wer repariert Lötlampen? Antworten unter Chiffre L 74 an die Exped.

75. Wer hätte 1 starkes, gußeisernes Winkelgetriebe, kleine Kolben 100—140, der andere Kolben 180—250 mm Durchmesser, Bohrung 30—40 mm, gebraucht aber gut erhalten, abzugeben? Offeren mit Preisangabe an O. Fischer, mechan. Schreinerei, Stetten (Aargau).

76. Wer liefert Bodenriemen (Pitch-pine) 24 mm stark, Länge ca. 4.50 m; Tannenriemen 24 mm stark, 2,70—4,50 m Länge, I.—II. Qualität, herzgetrennt; dito I. Qualität? Gilangebote sind zu richten unter Chiffre B 76 an die Exped.

77. Wer liefert neue Elektromotoren 20—25 PS, Drehstrom-Motor, 500 Volt, 40 Perioden? Offeren an Baugeschäft Bühler, Unterlafen.

78 a. Wer liefert gerippte, nicht rostende Bleche für Waschbretter? Preisangabe per 100 Stück. b. Wer liefert Kleiderbügelfüsten? Preisangabe per 50 kg an Bölliger, mech. Wagerei, Klingnau (Aargau).

79. Wer hätte abzugeben oder zu vermieten gebrauchten, gußeisernen Niederdruck-Dampfkessel von 4—5 m² Heizfläche? Offeren unter Chiffre D 79 an die Exped.

80. Wer liefert neu oder gebraucht Wand- oder Säulenbohrmaschine, dienlich als Altbohrmaschine in mech. Schreinerei? Offeren mit Clichés und Preis an Postfach 5728 Biel.

81. Wer liefert galvan. Wellblech 40×20×0,8 bis 100×30×0,87? Offeren mit Preisangaben unter Chiffre W 81 an die Exped.

82. Wer liefert eine schwere Richtplatte 1×2 m oder grösser? Offeren mit Preis unter Chiffre R 82 an die Exped.

83 a. Wer liefert tannene und lindene Stäbe, 1,50 m lang und 30/30 mm dick in sauberer, ofstreiner Ware? b. Wer hätte Hagenbuchen rund oder Hälblinge, passend für Regel, mindestens 30—35 cm mittlerem Durchmesser, abzugeben? Neuferste Offeren an W. Böni, mech. Drehsterei, Gofau (St. Gallen).

84. Wer liefert Zementsteinnodelle 12/12/25 und 15/15/30? Offeren mit Preisangabe unter Chiffre C 84 an die Exped.

85. Wer liefert prima lindene Rechenstäbe 250/260 cm lang und 28/30 mm dick; Ahorn- und eschene Gabelstäbe 150/160 cm lang und 28/30 mm dick, vierfältig oder rund, je 1000—2000 Stück? Offeren an die Gabelzinkenfabrik K. Lehner, Oberuzwil.

86. Wer hätte eine noch gut erhaltene Tornmaschine, System Bühler oder andere, sowie 1 Lokomobil von 8—10 HP, gebraucht, aber mit Lokomotivkessel, abzugeben? Offeren mit Preis und Zustand unter Chiffre T 86 an die Exped.

87. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltenen Wellenbock, wenn möglich mit Schneckentrieb, dienlich für Holzaufzug, oder wer liefert solche neu? Offeren an Gebr. Herrmann, Sägerei, Trub-Schachen (Bern).

88. Wer hätte Gußärme, mit oder Schrauben, für Vollgatterwagen abzugeben? Preisofferan unter Chiffre H 88 an die Exped.

89. Wer liefert Hobelmaschinen? Wo können die diesbezügl. Fabrikate in Betrieb beschafft werden? Offeren an Säge Gemertshausen 6, Romanshorn.

90. Wer liefert eine Pumpe für stündl. Leistung von 200 bis 1000 l schwüiges Wasser, zum Anschluss an Transmission? Höhendifferenz 2 m. Offeren unter Chiffre P 90 an die Exped.

91. Wer hätte neues oder gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes Fabriksignal abzugeben? Offeren unter Chiffre S 91 an die Exped.

92. Wer liefert und zu welchem Preise 10 astreinen Tannenfournier, 1,2—1,5 mm dick? Offeren unter Chiffre J 92 an die Expedition.

93. Wer hat abzugeben komb. Hobelmaschine, 45—60 cm breit? Offeren unter Chiffre H 93 an die Exped.

94. Wer vermietet eine kleine gute Revolverbank? Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offeren an Joh. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Antworten.

Auf Frage 19. A. Specken, techn. Bureau, Zürich 8, kann Ihnen die gesuchte kleine Kompressoranlage für Farbsprühpistole liefern.

Auf Frage 24. Holzdrehbänke liefert die Firma Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 26. Wenden Sie sich an die Firma Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 32. Die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel hat drei- und vierseitige Hobelmaschinen abzugeben.

Auf Frage 35. Abriß- und Dickehobelmaschinen in allen Hobelbreiten liefern Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 45. Zementsteinkleimmaschinen in patentierter Ausführung liefert Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 45. Maschinen für Zementsteinfabrikation liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seiden-gasse 16, Zürich.

Auf Frage 46. 1 Dreiphasen-Elektromotor, 4 HP, 220 bis 380 Volt und 1 Einphasen-Elektromotor, 1/4 HP, 250 Volt, hat abzugeben: Emil Bretscher, Bern-Liebefeld.

Auf Frage 46. Neue Elektromotoren 2 und 3 PS liefert J. Lüthi, Worb/Bern.

Auf Frage 46. Elektromotoren von 1—80 PS liefert neu und gebraucht die „Rubag“, Rollmaterial u. Baumaschinen A.-G., Seiden-gasse 16, Zürich.

Auf Frage 49. Eine Bauwinde, 2000 kg Tragkraft, wenig gebraucht, liefert ab Lager: Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage 49. Neue Bauwinden, 1500 kg. Trommelzug, liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 49. Bauwinden jeder Tragkraft erhalten Sie bei der „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seiden-gasse 16, Zürich.

Auf Frage 49. Gewünschte Kabelwinde, sowie Ventilationsröhren von 26 und 28 cm Durchm. liefern Bachmann-Böckhardt & Cie., Zürich 6.



Holzbearbeitungs - Werkzeuge

Kreissägen 1-1 Bandsägen 1-1 La. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier 2-2 Schleifpapier in Rollen 2-2
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse,

Möbel- und Bau - Beschläge

in grösster Auswahl; Anfertigung u. Zeichnung.

F. Bender:

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

1898